

Buchempfehlungen für ROWI-AKTIV

Kinderbücher

- Magali La Huche: Orchester der Tiere (2016)

Für alle musikbegeisterten Kids ab 4 Jahre.
Der kleine Hund Pippo erklärt kindgerecht 11
Orchesterinstrumente.
Schult die eigenständige Selbstbeschäftigung des Kindes und
kann mittels Schalter auch auf geräuschlos gestellt werden



- Christian Seltmann: Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis (2014)

Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis eine Geschichte
für Vorschüler und Erstleser, aber wunderbar ironisch und
vollgepackt mit schwarzem Humor auch für Erwachsene immer
wieder lustig beim Zuhören.
Sehr detailverliebte Illustrationen. Die Tiere und Pflanzen zeigen
die ulkigsten Gesichtsausdrücke.



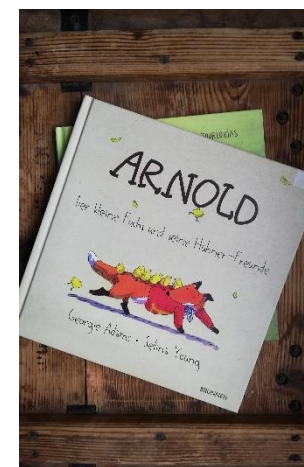
- Anke Kuhl & Martin Schmitz-Kuhl: Alle Kinder – ein ABC der Schadenfreude (2019)

Alle Kinder fahren mit dem Bus. Außer Gunther- der liegt drunter.
Das sind Verse, wie wir sie alle kennen und gerne an die Kinder
weitergeben.
Ein Buch für den Familienspaß, das für garantierte Lacher sorgt.
Wunderschön bebildert.



- Georgie Adams & Selina Young: Arnold – der kleine Fuchs und seine Hühnerfreunde (2014)

Der kleine Fuchs Arnold hat Hühner gern. Aber nicht zum
Fressen, sondern als Freund.
Ein liebevoll gestaltetes Kinderbuch passend zur Osterzeit.
Dieses Buch räumt mit allen Vorurteilen über Füchse und Hühner
auf.



- Michael Engler & Joelle Tournalonias: Wir zwei gehören zusammen (2016)

Die Geschichte von Hase und Igel mal anders. In sehr warmen Farben gezeichnet vermittelt das Buch viel Atmosphäre und bringt Kindern die vier Jahreszeiten kreativ näher. Eine warmherzige Erzählung über eine wunderbare Freundschaft.



Jugendbücher

- Kirsten Boie: Nicht Chicago, nicht hier (2014)

Eine Stadt wie viele andere. Irgendwo hier und heute. Der 13-jährige Niklas wird von einem Mitschüler terrorisiert. Er weiß nicht wie er sich zur Wehr setzen soll. „Wir sind doch nicht in Chicago!“, sagt sein Vater und geht zur Polizei. Doch auch die Polizei ist ratlos....

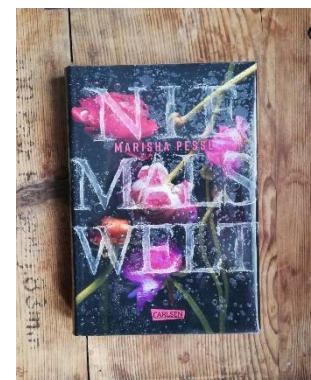
Ein mehrfach ausgezeichnetes Buch zu einem hochbrisanten Thema: Jugendgewalt



- Marisha Pessl: Niemalswelt (2019)

Seit Jims ungeklärtem Tod hat Bee keinen ihrer Freunde mehr gesprochen. Als sich die fünf ein Jahr später in einem noblen Wochenendhaus an der Küste wiedertreffen, entgehen sie nachts nur knapp einem Autounfall. Doch wie sie kurz darauf erfahren müssen, ist der Unfall tatsächlich passiert und es gibt nur einen Überlebenden.

Ein packender Genre-Mix aus Psycho-Thriller, Coming-of-Age und Mystery



Romane

- Hera Lind: Die Frau, die frei sein wollte (2018)

Es ist die Geschichte von Selma, einer Deutschtürkin, die mit 17 Jahren zwangsverheiratet wird. Sie verliert ihre Ehre und ihre Freiheit, und das Glück mit ihrer wahren großen Liebe zerplatzt für immer.

Ein bewegender Tatsachenroman über das Schicksal einer jungen Türkin mitten in Deutschland, über Traditionen, Familie und den unbändigen Wunsch, frei zu sein.



- Michael Buchinger: Der letzte macht den Mund zu – selbstgemachte Gemeinheiten und extrafrische Bösartigkeiten (2017)

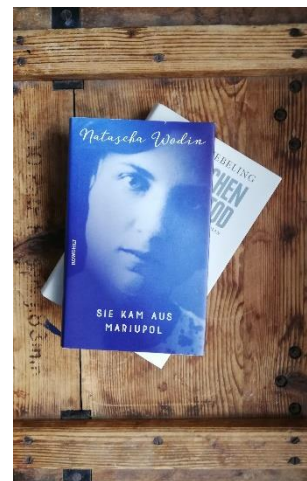
Michael Buchinger ist der wohl bekannteste Youtuber Österreichs. In seinem ersten Buch erklärt er böse und charmant, mit einer ordentlichen Prise österreichischem Humor, warum die Menschheit völlig verrückt ist – und er seine Artgenossen nicht leiden kann.



- Natascha Wodin: Sie kam aus Mariupol (2017)

Eine junge Frau aus der ukrainischen Hafenstadt Mariupol, 1944 von den Nazis nach Deutschland verschleppt, überlebt die Zwangsarbeit und zerbricht doch daran. Mehr als ein halbes Jahrhundert später macht sich ihre Tochter auf Spurensuche und zeichnet ihr Leben nach.

Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2017 und dem August-Graf-von-Platen-Preis 2017



- Pieter Webeling: Das Lachen und der Tod (2013)

Ernst Hoffmann ist von Beruf Komiker. 1944 wird er zusammen mit vielen anderen in einem Viehwaggon ins Konzentrationslager gebracht. Doch selbst dort bleibt er Komiker und erzählt abends den Mitgefangenen Witze. Als der deutsche Lagerkommandant davon erfährt, will er Hoffmann dazu bringen, vor den SS-Leuten als Kabarettist aufzutreten...

Ein verstörender Text und die Frage, ob man im Angesicht größten Schreckens noch Humor bewahren kann (und darf).

